

Datum: 15.03.2016
Telefon: 0 233-92791
Telefax: 0 233-25911

Anlage 3

Stadtkämmerei
Jahreshaushaltswirtschaft
Haushalt
SKA-HAII-12

Mobilitätsberatung für Seniorinnen und Senioren
Umtauschaktion „Führerschein gegen Fahrkarte“
starten!

Antrag Nr. 14-20/A 00056 der Stadtratsfraktion
DIE GRÜNEN/RL vom 25.06.2014

Sitzungsvorlagen Nr. 08-14/V XXX

Beschluss des Kreisverwaltungs Ausschusses vom 10.05.2016 (VB).

I. An das Kreisverwaltungsreferat - GL

Die Stadtkämmerei **stimmt** o.g. Beschlussvorlage **nicht zu** und verweist hierzu auf die in unserer Stellungnahme vom 14.10.2015 gemachten Ausführungen.

Darüber hinaus weisen wir auf das in der VV vom 27.01.16 beschlossene neue Verfahren für unterjährige Budgeterweiterungen hin:

Die Intention des Stadtrats war dabei nicht, dass nur unterjährige Finanzierungsbeschlüsse in Form von über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen und Anmeldungen zum Nachtragshaushalt für das laufende Jahr nach dem neuen Verfahren zu behandeln sind. Vielmehr sollten Haushaltsausweitungen grundsätzlich nur noch zu den offiziellen Haushaltsbeschlüssen (Haushaltsplenum im Dezember und Nachtragsplenum im Oktober) erfolgen und nicht mehr zwischen diesen festen Terminen.

Das bedeutet, dass der Stadtrat zu den Terminen für die endgültige Behandlung der Empfehlungsbeschlüsse im Juli und Oktober eine Aufstellung über die Auswirkungen für den Haushalt des aktuellen Jahres und des Folgejahres möchte, um einen Gesamtüberblick über die möglichen Haushaltsausweitungen zu erhalten.

In der Folge unterliegen demnach auch Beschlüsse mit zusätzlichem Mittelbedarf, die nur das Folgejahr betreffen, den Regularien des neuen Verfahrens und sind entweder als Empfehlungsbeschluss mit endgültiger Bestätigung in der VV im Juli/Okttober oder als unabweisbarer Finanzierungsbeschluss mit entsprechender Begründung (d.h. eine Entscheidung über die Finanzierung muss sofort getroffen werden) zu behandeln.

Des weiteren bitten wir die Formulierung „Die Finanzierung erfolgt aus dem Finanzmittelbestand“ auf den Seiten 14 und 16 zu streichen und diese Stellungnahme in die Beschlussvorlage einzuarbeiten.

- II. Vor Auslauf zur Kenntnis.
- III. Abdruck von I. und II.
an das Direktorium – HA II-V/1 - Sitzungsvorbereitung
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
- IV. Eintrag in die Beschluss-CO-Liste
- V. Zum Vorgang